



Flandern im europäischen Kontext: Historische Wurzeln und gesellschaftliche Perspektiven

30. August bis 03. September 2026

KOOPERATIONSPARTNER

CVJM Gronau e.V.

Die Studienreise erschließt zentrale kulturhistorische, politische und gesellschaftliche Entwicklungen in Flandern und Belgien am Beispiel der Städte Brüssel, Gent, Brügge, Ostende und Antwerpen. Die Teilnehmenden setzen sich mit Stadtgeschichte, europäischer Geschichte, Kunst- und Handelsgeschichte, religiösen Spuren im Stadtraum sowie mit Fragen von Urbanität, Erinnerungskultur und regionaler Identität auseinander. Die Veranstaltung richtet sich an ältere Erwachsene und weitere an kultureller, historischer und gesellschaftlicher Bildung interessierte Personen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnehmenden erweitern ihre Kenntnisse zur Geschichte und Gegenwart Flanderns und Belgiens. Sie lernen, ausgewählte städtische Räume als Ausdruck politischer, wirtschaftlicher, religiöser und kultureller Entwicklungen zu deuten. Sie vergleichen historische Stadtentwicklung und heutige Formen von Tourismus, Erinnerungskultur und regionaler Identität. Fachliche Führungen, thematische Beobachtungsaufträge, angeleitete Auswertungsgespräche, Reflexionsphasen in der Gruppe und Diskussionen runden die Studienreise ab.

PROGRAMM

Sonntag, 30. August 2026	
08.00 Uhr	gemeinsame Anreise ab Gronau
12.00 Uhr	Einführung in die Studienfahrt Belgien, Flandern und die politische Bedeutung Brüssels für Europa Kurzvortrag und moderiertes Gespräch
12.45 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Brüssel zwischen historischer Residenzstadt und europäischer Metropole Fachlich begleitete Stadtrundfahrt und -begehung mit Grand-Place, Manneken Pis, Place Royale und Sablon-Viertel Führung, Ortsbeobachtung und moderiertes Gespräch
15.45 Uhr	Pause
16.15 Uhr	Auswertung: Historisches Erbe und heutige europäische Identität Brüssels
17.00 Uhr	Pause und anschließend Weiterfahrt nach Ostende
Montag, 31. August 2026	
09.15 Uhr	Gent als mittelalterliches Handelszentrum Geführte Besichtigung der historischen Altstadt mit Gildehäusern, Rathaus, Tuchhalle und Burg Gravensteen Stadtführung, Architekturbetrachtung und Quellenimpulse
12.15 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Die St.-Bavo-Kathedrale als religiöser und kunsthistorischer Lernort: religiöse Bildsprache, kirchliche Macht und kulturelles Erben. Vortrag und Diskussion

15.00 Uhr **Gent im Wandel: Vom mittelalterlichen Handelszentrum zur modernen Stadt**
Moderiertes Auswertungsgespräch
15.45 Uhr Zeit zur freien Verfügung und Rückfahrt
18.00 Uhr Abendessen und gemütlicher Abendausklang

Dienstag, 01. September 2026
09.30 Uhr **Brügge – Aufstieg und Wandel einer europäischen Handelsstadt**
Fachlich begleitete Stadtführung durch die historische Altstadt mit Marktplatz, Kanälen, Brücken und bedeutenden Bauwerken
11.45 Uhr **Stadtentwicklung am Wasser**
Vortrag mit Beobachtungsaufträgen zur historischen Stadtstruktur
12.30 Uhr Mittagspause
14.30 Uhr **Der Begijnhof Ten Wijngaerde**
Frauenleben, religiöse Gemeinschaft und gesellschaftliche Handlungsspielräume im historischen Flandern
16.00 Uhr **Gemeinsame Auswertung**
Kulturelles Erbe zwischen Bewahrung, Tourismus und heutiger Nutzung
16.45 Uhr Zeit zur freien Verfügung und Rückfahrt
18.30 Uhr Abendessen und gemütlicher Abendausklang

Mittwoch, 02. September 2026
09.00 Uhr **Ostende und die belgische Nordseeküste**
Einführung in die Entwicklung der Küstenstadt, den Wandel des Tourismus und die Bedeutung der Küstenbahn
10.30 Uhr **Individuelle Ortsbegehung mit Beobachtungsaufträgen**
Wahlweise Erkundung der Promenade, des Stadtzentrums oder Fahrt mit der Küstentram nach De Haan
Untersuchungsaspekte: Küstenarchitektur, öffentlicher Raum, Tourismus und Belle-Époque-Baukultur
12.00 Uhr Mittagspause und Zeit zur freien Verfügung
16.30 Uhr **Gemeinsame Auswertung der Beobachtungsaufträge**
Tourismus zwischen wirtschaftlicher Bedeutung, kulturellem Erbe und nachhaltiger Stadtentwicklung
18.00 Uhr Abendessen und gemütlicher Abendausklang

Donnerstag, 03. September 2026
09.30 Uhr **Antwerpen als europäische Kunst- und Handelsstadt**
Fachlich begleitete Stadtbegehung zu den Gildehäusern und zur historischen Altstadt
Themen: internationaler Handel, städtisches Bürgertum, Architektur des 16. und 17. Jahrhunderts sowie die Bedeutung des Hafens
12.30 Uhr Mittagspause
13.15 Uhr **Abschlussauswertung der Studienfahrt**
Flandern als historischer und gegenwärtiger europäischer Kulturraum
Anschließend Rückfahrt nach Gronau und Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSNUMMER

262815

VERANSTALTUNGSORT

Ostend Hotel
Londenstraat 6
8400 Ostende, Belgien

Die Unterbringung erfolgt für vier Nächte im Ostend Hotel. Im Reisepreis enthalten sind Frühstück und gemeinsames Abendessen. Die Transfers und Tagesexkursionen erfolgen in einem modernen Reisebus mit WC, Bordküche und Klimaanlage.

REFERENT*INNEN

Martin Laschke

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Martin Laschke

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Marcel Temme

Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen
marcel.temme@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

540€

Einzelzimmerzuschlag 100 €

Im Reisepreis enthalten:

- Busfahrt und Transfers vor Ort
- vier Übernachtungen
- vier Frühstücksbuffets
- vier Abendessen einschließlich der angebotenen Getränke von 18.00 bis 20.00 Uhr
- Bildungsprogramm
- Bettensteuer

TAGUNGSSEKRETARIAT

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Sabine Mathiak

T. 02304.755-342 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>